Gemeinsam stark in die Zukunft

20.12.2024, Unternehmens-Blog

Zum ersten Mal seit dem Ende der Coronapandemie fand der Informationstag der AOK Systems wieder als Präsenzveranstaltung statt. Anfang Dezember kamen insgesamt 270 Kunden, Partner und Referenten in Bonn zusammen, um sich über die Schwerpunktthemen Cloud und Künstliche Intelligenz in der GKV

zu informieren. Zudem gab es Gelegenheit, die neuesten Entwicklungen aus unseren oscare®-Produktsuiten kennenzulernen und sich über aktuelle Produkte und Projekte auszutauschen.

Am ersten Tag standen das 25-jährige Firmenjubiläum der AOK Systems sowie das Thema Cloud im Fokus der Veranstaltung. Den Auftakt bildeten hier parallel stattfindende Fachforen zu den Themen „SAP Analytics Cloud“, „oscare® connect Monitoring“ und „Versichertenstammdatenmanagement (VSDM) 2.0“. Im Anschluss daran informierte Harald Joos, Cloudbeauftragter bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, über „Notwendigkeiten, Grenzen und Möglichkeiten“ der Cloud im Bund, bevor eine breit besetzte Podiumsrunde das Thema ganz konkret in Bezug auf die AOK Systems erläuterte. Dabei wurde unter anderem betont, dass die Cloud in Zeiten von elektronischer Patientenakte und e-Rezept aus unserem Gesundheitswesen schon jetzt nicht mehr wegzudenken ist – und in der Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen wird.

Pauschale Lösungen gibt es nicht

Einigkeit bestand unter den Diskussionsteilnehmern darin, dass die Cloud an sich kein „Allheilmittel“ ist. „Jede Cloud-Strategie muss für sich betrachtet werden und zum jeweiligen Unternehmen passen“, betonte Detlef Lamm, Vorstandsvorsitzender der AOK Hessen: „Eine Cloud-Only-Strategie zu fahren, halte ich für blauäugig.“ Auch gehe es bei diesem Thema nicht nur um technologische, sondern letztlich auch um ökonomische Perspektiven: „Wir müssen schauen, bei welchen Anwendungen der Umstieg auf die Cloud wann genau Sinn ergibt.“ Ähnlich äußerte sich Barmer-Vorstandsmitglied Siegmar Nesch: „Es kommt immer auf den einzelnen Anwendungsfall an. Ein Schuss Pragmatismus ist in diesem Punkt wichtig.“ Aus Sicht von Alexander Stütz, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der AOK Baden-Württemberg, sind neben den Aspekten Pricing und Datenschutz vor allem „qualitative sowie technisch und wirtschaftlich stabile Lösungen“ wichtig. Wenn eine Cloud Lösungen biete, die nicht nur sicher, sondern „auch stabil und performant“ seien, dann werde man diese „zum passenden Zeitpunkt auch diskutieren“. Gewissermaßen Werbung in eigener Sache machte in diesem Zusammenhang Bernie Wagner, CEO des Unternehmens StackIT. Der zur Schwarz Gruppe gehörende IT-Dienstleister aus Neckarsulm bietet EU-sichere und ausschließlich in Deutschland gehostete Cloud-Lösungen an, um die digitale Souveränität und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu stärken. Damit will

StackIT eine überzeugende europäische Alternative zu den Cloud-Angeboten außereuropäischer Anbieter liefern – ein Angebot, das in Bonn mit großer Aufmerksamkeit zur Kenntnis genommen wurde.

Ein breites Spektrum

Nicht zuletzt aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels sowie des steigenden Kostendrucks im Gesundheitswesen bestimmte das weite Feld der Künstlichen Intelligenz (KI) inhaltlich den kompletten zweiten Tag der Veranstaltung. Um das Event dabei insgesamt nicht zu techniklastig ausfallen zu lassen, wurde dem Fachpublikum auch der eine oder andere Blick über den eigenen Tellerrand hinaus ermöglicht. So hatte das Organisationsteam neben ausgewiesenen Software- und IT-Fachleuten auch manche Persönlichkeit eingeladen, deren beruflicher Hintergrund auf den ersten Blick kaum einen Bezug zur AOK Systems erkennen ließ. Umso überraschender kam dadurch die eine oder andere Erkenntnis daher, welche der Bonner Bäcker Max Kugel mit einem Vortragsthema „Von Gemeinschaft und Stärke“, der Hockey-Nationalmannschaftstrainer André Henning mit „Wenn man immer alles vorher wüsste!“ sowie die beiden Forscherinnen Rosalie Waelen und Sophia Falk von der Uni Bonn unter dem Motto „Ethik und Nachhaltigkeit in der KI“ im Zuge ihrer jeweiligen Präsentationen vermittelten. Die Lacher hatte indes zum Abschluss der Veranstaltung Georg Büttner, Geschäftsführer der AOK Systems, auf seiner Seite: In seinem Vortrag mit dem Motto „Die nächsten 25 Jahre“ bekannte er freimütig: „Ich weiß noch nicht einmal, was in 25 Tagen sein wird!“ Auf eines aber, versprach Büttner, können sich die Kunden auch auf lange Sicht hin verlassen: „Die AOK Systems wird immer für Sie da sein!“

Das nachfolgende Eventvideo gibt einen kleinen Einblick in die Veranstaltung:

Autor/in: Ursula Bletschacher, Abteilung Marketing/Kommunikation

AOK Systems GmbH | Kortrijker Str. 1 | 53177 Bonn | Tel: 0228 843 0 | Fax: 0228 843 1111 | aok-systems@sys.aok.de
Geschäftsführung: Holger Witzemann, Georg Büttner | Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Carola Reimann
USt.-ID-Nr.: DE 1964 87 059 | Handelsregister: Bonn HRB 17142